

**Zeitschrift:** Bericht der Eidgenössischen Kommission zur Überwachung der Radioaktivität  
**Herausgeber:** Eidgenössische Kommission zur Überwachung der Radioaktivität  
**Band:** 17 (1973)

**Autor:** [s.n.]  
**Nachruf:** In memoriam Paul Ackermann

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### **In memoriam Paul Ackermann**

Am 9. Mai 1974 starb Paul Ackermann während eines Ferienaufenthaltes im Tessin nach kurzem Unwohlsein mitten aus einem arbeitsreichen Leben. Das Personal der Aerologischen Station Payerne verlor in ihm seinen langjährigen geschätzten Chef. Auch für die KUER bedeutet sein Hinschied einen schweren Verlust. Die ersten Umweltradioaktivitätsmessungen in der Schweiz wurden seit Beginn des Jahres 1955 an der Aerologischen Station Payerne ausgeführt, und so war es angebracht, dass bei der Schaffung der KUER durch den Bundesrat am 16. November 1956 sich unter den ersten ernannten Mitgliedern der Chef dieser Station befand. In der Folge hat Paul Ackermann stets einen grossen Teil seiner Arbeitskraft für die KUER und später auch für den Alarmausschuss der KUER eingesetzt, übernahm er doch auch die Leitung der Überwachungszentrale, die bei einem nuklearen Schadenereignis eingehende Meldungen zu beurteilen hat. Bei aller Konzilianz, die das Wesen des Verstorbenen auszeichnete und die Zusammenarbeit immer angenehm gestaltete, wusste er seinen Standpunkt fest zu vertreten, wenn es galt, die übernommenen Pflichten optimal erfüllen zu können.

Die grosse Trauergemeinde, die Paul Ackermann am 14. Mai im Temple de Payerne das letzte Geleit gab, bewies, dass der Verstorbene in seinem Wirkungskreis sehr geschätzt war. Auch KUER und Alarmausschuss wissen seine Verdienste zu würdigen und werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.

---